



Pressemitteilung

Carte Blanche für Dieter Kosslick im MoMA New York

Das New Yorker Museum of Modern Art (MoMA) widmet Festivaldirektor Dieter Kosslick zu seinem zehnten Berlinale-Jubiläum eine Filmreihe. Unter dem Titel „Carte Blanche: Dieter Kosslick, the Culinary Cineaste“ (Carte Blanche: Dieter Kosslick, der kulinarische Cineast) werden vom 22. bis 30. August 2011 insgesamt elf Filme im MoMA gezeigt.

Dieter Kosslick, seit Mai 2001 Direktor der Internationalen Filmfestspiele Berlin, setzt sich seit langem auch mit Nahrung, Genuss, Ökologie und deren kultureller Bedeutung und filmischer Präsentation auseinander. Der Chefkurator der Filmabteilung des MoMA, Rajendra Roy, hat Dieter Kosslick eingeladen, sich aus der MoMA-Filmsammlung elf Filme mit „kulinarischem“ Bezug auszuwählen.

„2007 eröffneten wir das Programm *Kulinarisches Kino*, um auf die Beziehungen zwischen Film, Kultur, Küche und Umwelt aufmerksam zu machen. Nahrung verbindet Menschen miteinander und mit der Umwelt. Die Küche ist auch ein Gradmesser der Kultur eines Landes. Ich danke dem MoMA und insbesondere Rajendra Roy ganz herzlich für diese wunderbare Einladung.“

Das Filmprogramm wird begleitet von Menüs, die Gabriel Kreuther, Küchenchef des MoMA Restaurants *The Modern* zu den Filmen konzipiert hat. Kreuther stammt aus dem Elsass, arbeitet seit 1997 in New York und erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter auch einen Michelin Stern für seine Küche in *The Modern*.

Am 23. August wird im MoMA eine Podiumsdiskussion mit der renommierten amerikanischen Food-Autorin Ruth Reichl, den Star-Köchen Gabriel Kreuther und Michael Romano sowie Dieter Kosslick zum Thema „Essen, Kultur und Ökologie“ stattfinden.

MoMA-Chefkurator Rajendra Roy: „Die ‚Carte Blanche‘ im MoMA gibt herausragenden Persönlichkeiten aus der Filmindustrie die Möglichkeit, eigene Geschichten zu erzählen, indem sie eine Reihe von Werken aus der Sammlung des Museums kuratieren. Ich bin hoch erfreut, dass Dieter mit der Auswahl dieser Filme seine Leidenschaft für Kultur, Kochen und soziale Verantwortung teilen möchte. Diese Präsentation gemeinsam mit den abendlichen Spezialmenüs im MoMA wird New York eine Gelegenheit bieten, den charismatischen Dieter Kosslick zu feiern, und ein wenig filmisches ‚Futter‘ für die Seele zu bekommen.“

**62. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
09. – 19.02.2012**

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49· 30· 259 20· 707
Fax +49· 30· 259 20· 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Dr. Bernd M. Scherer,
Prof. Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Das *Department of Film* des MoMA hat die umfangreichste internationale Filmsammlung der Vereinigten Staaten mit Werken aus allen Jahrzehnten und Genres.

Filmprogramm von „Carte Blanche: Dieter Kosslick, the Culinary Cineaste“

Big Night. 1996. USA. Regie: Stanley Tucci, Campbell Scott. Mit Minnie Driver, Ian Holm, Isabella Rossellini, Tony Shaloub, Stanley Tucci.

Jiro Dreams of Sushi. 2011. USA. Regie: David Gelb. Mit Jiro Ono.

Food, Inc. 2008. USA. Regie: Robert Kenner. Mit Eric Schlosser, Michael Pollan, Joel Salatin.

Bella Martha/Drei Sterne (Mostly Martha). 2001. Deutschland/Österreich/Schweiz/Italien. Buch und Regie: Sandra Nettelbeck. Mit Martina Gedeck, Sergio Castellito.

Sideways. 2004. USA. Regie: Alexander Payne. Mit Paul Giamatti, Thomas Haden Church, Virginia Madsen, Sandra Oh.

Regain (Harvest). 1936. Frankreich. Buch und Regie: Marcel Pagnol. Mit Gabriel Gabrio, Orane Demazis, Fernandel, Marguerite Moreno.

Babettes Gæstebud (Babettes Fest). 1986. Dänemark. Buch und Regie: Gabriel Axel. Mit Stéphane Audran, Jean-Philippe Lafont

Ratatouille. 2007. USA. Buch und Regie: Brad Bird.
Co-Regisseur: Jan Pinkava.

Le charme discret de la bourgeoisie (Der diskrete Charme der Bourgeoisie). 1971. Frankreich/Spanien/Italien. Regie: Luis Buñuel. Mit Fernando Rey, Delphine Seyrig, Stéphane Audran, Jean-Pierre Cassel.

Le quattro volte. 2010. Italien/Deutschland/Schweiz. Buch und Regie: Michelangelo Frammartino. Mit Giuseppe Fuda, Bruno Timpano, Nazareno Timpano.

Kings of Pastry. 2010. USA/UK/Niederlande.
Regie und Filmschnitt: D.A. Pennebaker, Chris Hegedus.

Weitere Informationen: <http://www.moma.org/visit/calendar/films/1194>

Presseabteilung
25. Juli 2011